

P F A R R B L A T T

Informationen der Pfarre Wiesmath
Ausgabe Nr. 155 – Juni 2023

Die Farben des Regenbogens

Kennst du des Regenbogens Sinn,
er zieht deinen Blick zum Himmel hin.
Er zeigt des Schöpfers Gegenwart,
Seine Liebe, die dich stets bewahrt.

Das **Rot**, die Liebe, die alles erhält,
Die wieder vereint, was fast zerfällt.

Orange, des Abendlichtes Schein,
der dich trägt in die Nacht hinein.

Das **Gelb**, der Sonne heller Glanz,
bringt Heiterkeit, Musik und Tanz.

Grün schenkt uns Hoffnung und neuen
Mut,
es tröstet: „Es wird alles gut.“

Blau, des Himmels strahlende Weite,
über Länder und Grenzen der Gleiche.

Violett, Bescheidenheit und Verstehn,
nur mit Gott unsre Wege zu gehen.

Alle Farben zusammen ergeben,
ein friedlich und harmonisches Leben.

Gottes Güte, die Erde erhält,

Denn er liebt die Kinder der ganzen Welt.

Christina Telker



Liebe Pfarrgemeinde!

Sie halten das Sommer-Pfarrblatt in den Händen.

Im Herbst, wenn das neue Arbeitsjahr wieder beginnt, wird an dieser Stelle die Reihe über die Sakramente mit der Krankensalbung fortgesetzt.

So darf ich mich kurz vor Ferien- oder Urlaubsbeginn, recht herzlich bei allen bedanken, die sich in unserer Pfarre engagieren und wünsche Allen einen schönen erholsamen Sommer!

PF. RAIMUND BEISTEINER



Das Sakrament der Taufe haben empfangen:



David PIRIBAUER

Feldgasse

Valerie TANDL

Zeilgasse

Sophia SCHWARZ

Gartengasse

Fabian WEBER

Wr. Neustädterstr.

In die Ewigkeit Gottes vorausgegangen sind:

Hermine WINKLER

Wr. Neustadt

Josef KLEINRAD

Stadtweg



**FUSSWALLFAHRT für Kinder
zur Kindmühlkapelle**

Gemeinsam Spaß haben, das Wunder Natur bewusst erleben und die Mutter Gottes um ihren Segen für uns und für das kommende Schuljahr bitten – all das wird an diesem Nachmittag wieder im Mittelpunkt stehen.

Freitag, 1. September 2023

Abmarsch: 14.45 Uhr Treffpunkt: vorm Pfarrheim



Erni Rosenkranz und Monika Ostermann

Maria, die Königin der Liebe

in San Martino di Schio in Norditalien

Das Böse in der Welt hat gegenüber dem Menschen tausende Jahre Vorsprung. Das Ziel des Bösen ist eindeutig. Den Kampf gegen Gott hat es verloren, jetzt möchte es Gottes geliebte Geschöpfe, die Menschen, von Gott auf ewig trennen.

Als Mutter Theresa einmal gefragt wurde, ob sie auch über den Teufel etwas Gutes sagen könne, weil sie über alle nur gut rede, meinte sie: „Naja fleißig ist er schon.“ Ja da hatte sie leider Recht!

Meine Kinder, sagte die Muttergottes schon im Jahr 1986 in dem kleinen Kirchlein San Martino zu dem 53 jährigen Renato Baron, der die Muttergottes Statue mit dem Jesuskind lebendig werden und sprechen hörte: „So viele schöne Dinge habt ihr, so viel Platz, so viele schöne Kleider, so viele Autos. Was macht ihr damit, was tut ihr damit, wenn ihr eure Kinder tötet.“ Hier hielt die Madonna inne, schaute ihn an und sprach weiter: Ich sage euch, dass in eurer Heimat, in eurem Europa viele Nicht-Europäer kommen werden, viele, viele! Sie werden die Plätze eurer Kinder einnehmen, die ihr getötet habt.“ Und die Madonna verließ ihn weinend.

Jetzt, 37 Jahre später, ist Italiens Geburtenrate auf dem niedrigsten Stand seit 1861. Zur Zeit der nationalen Einigung Italiens gab es jährlich 800 000 Neugeborene, bei 26 Millionen Einwohnern. 2022 wurden in Italien erstmals weniger als 400 000 Kinder geboren, bei 60 Millionen Einwohner waren es nur 393 000. Im selben Jahr gab es 713 499 Todesfälle.

Am Anfang der Erscheinungen in Schio sprach die Mutter Jesu über die weltlichen Gesetze, die gegen Gott gemacht wurden. Es sind die Gesetze der Scheidung, die 46 % der Familien in Italien und Europa zerstört haben. Das Gesetz der Abtreibung, das die Kinder Gottes tötet, so im März 1994. Am 24.9.2019 wurde das Gesetz zur Zulassung der Euthanasie in Italien verabschiedet.

Auch das widerspricht den Gesetzen Gottes. Wir müssen wissen, dass jedes Leben, besonders auch das leidvolle, für Gott einen unendlich großen Wert darstellt! Gott gibt das Leben und er nimmt es. Der Mensch soll auch hier in Gottes Plan nicht eingreifen.

Jetzt, im Jahr 2023 werden Gesetze gemacht, dass die Menschen selbst bestimmen können, ob sie Mann, Frau oder Divers sein möchten. Selbst in Kindergärten in Deutschland werden schon die Kleinsten befragt, ob sie mit ihrem Geschlecht zufrieden sind. Den Jugendlichen, die das wünschen werden hormonverändernde Präparate verabreicht und geschlechtsangleichende Operationen empfohlen, die nicht mehr rückgängig gemacht werden können.

Aber wohin soll das alles führen?

Wie werden all diese Gesetze unsere Gesellschaft verändern?

Wird es traditionelle Familien wie wir sie jetzt kennen, in Zukunft noch geben?

Eigentlich spricht doch alles dagegen?

Aber Maria erscheint **IMMER** um uns einen Ausweg zu zeigen– mit Gebet, Sühne, Umkehr und Buße - einen Weg zur Versöhnung mit Gott, wie in den Botschaften von den 80ern aus Schio zu lesen ist:

Am 12.6.1986 (im Kirchlein San Martino)

„Lobpreisen wir den Herrn.

Meine Kinder, ich bitte euch demütig zu sein. Wenn ihr betet, seid wie die Kinder. Vernichtet in euch jede Größe, löscht euer Ich aus! Dann wird das Gebet wirksam sein, und wenn ihr bittet, werdet ihr erhört werden, und euer Vater wird euch groß machen. Ich will euch führen meine Kinder; lasst euch führen. Ich segne euch.“

Am 1.8.1986 (im Kirchlein San Martino)

„Preisen wir den Vater, den Sohn, und den Hl. Geist. Meine Kinder, Ich bin mitten unter euch und segne euch alle. Ich lade euch alle ein, eure Pfarreien und eure Kirchen mit allen euren Familien, mit allen euren Kindern häufig zu besuchen: Jesus erwartet euch. Ich nehme eure Gebete an. Ich segne euch.“

Am 31.10.1987 (im Haus Renatos)

„Preisen wir den Herrn! Sei auch du dir die Größe und des Wertes der Hl. Messe bewusst. Ich war beim letzten Abendmahl nicht anwesend, aber ich nehme Teil am blutigen Opfer des Kreuzes, das sich in jeder Hl. Messe ereignet, und bleibe neben Jesus im Tabernakel. Dort werdet ihr mich finden, dort werde ich immer mit Jesus auf euch warten. Ich segne euch.“



Statue der Mutter Gottes aus San Martino

Vater, du hast uns Jesus den Erlöser gesandt. Deinen Sohn, der sein Leben hingab für die Rettung der Seelen die guten Willens sind. Was können wir mehr tun, als an seiner Hand und an der Hand der Muttergottes, die uns immer zu ihm führt, zu beten. Für eine Zukunft ohne Kriege, für Regierungen die auf den Geist Gottes hören und für eine Jugend, die auf dich vertraut.

Mit Jesus und seiner Kirche werden wir die Kraft finden, dem Bösen zu widerstehen!!!

Josef Ebner

Erstkommunion 2023



Am 21. Mai war es endlich soweit. 18 Kinder aus unserer Pfarrgemeinde haben zum ersten Mal die heilige Kommunion empfangen.

Bei strahlendem Sonnenschein zogen die Erstkommunionkinder in die Kirche ein. Die heilige Messe wurde von unserem Herrn Pfarrer Raimund Beisteiner feierlich zelebriert und von der Musik stimmungsvoll umrahmt.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen Tag zu etwas Besonderem gemacht haben und auch an unsere Familien, die dabei waren.

Das Motto der Erstkommunion lautete „Post für Gott“.

Wir wünschen unseren Erstkommunionkindern, dass sie auch weiterhin ganz viel Post für Gott haben.

Dass sie auf ihn vertrauen, ihm alles erzählen, was sie bewegt, was sie erleben - auch ihre Sorgen und Ängste.

Dass sie die Herzen öffnen, damit sie die Gegenwart Gottes immer mehr in ihrem Leben spüren können.

Möge die Freundschaft zu Jesus immer mehr wachsen und reifen. Gott segne, beschütze und begleite sie auf ihrem weiteren Lebensweg.

Die Tischmütter – Petra, Silke, Gabi, Katrin und Monika



FIRMUNG 2023



„BeGEISTert unterwegs“

Der Christi Himmelfahrt Tag war auch dieses Jahr wieder für neun Jugendliche unserer Pfarre von einem besonderen Ereignis geprägt, dem Empfang des Sakramentes der Heiligen Firmung. Gestärkt und BeGEISTert, wie schon die Apostel beim Pfingstereignis, dürfen unsere Firmlinge nun ihren Weg mit dem 3. Sakrament der Aufnahme in die Katholische Kirche gehen.

Die Firmung wurde von Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz gespendet. Die Worte seiner Predigt waren wieder überaus persönlich an die Firmlinge gerichtet. Ein herzliches Dankeschön dafür.

Wollen auch wir als Pfarrgemeinde sie weiterhin ermutigen und begleiten, den Weg als Christen zu gehen.

Wir vom Firmteam bedanken uns bei euch für die gemeinsame Zeit der Vorbereitung, auch allen Eltern gilt der Dank für eure Mithilfe.

So wünschen wir Dir liebe/r Leonie, Marc, Emily, Sandra, Leony, Lena, Julian, Kevin und Marcel viel Freude in der Nachfolge Christi.



Robert Beisteiner



**Erstkommunion und Firmung
2023**





„Die schönsten Abenteuer sind doch die, die wir mit unseren Freunden erleben“

Am Freitag, den 12. Mai fand wieder unsere Abenteuer Nacht statt. Es war eine Nacht voller Lachen, Toben, Spiel, Spaß, Streichen, guten Gesprächen, Grusel, Mut und vielem mehr.

Unsere Gruppen waren auch heuer wieder in der neuen Mittelschule, der Volksschule sowie in der Raika untergebracht, dafür ein herzliches „Vergelt's Gott“ all unseren Gastgebern.

Nach dem Bezug unserer Quartiere - unsere Kids machten es sich mit Schlafsäcken, Matten, Kuscheltieren, einer Menge Naschereien und Taschenlampen gemütlich, ging es für uns alle zur Andacht in unsere Pfarrkirche. Leider erlaubte uns das Wetter nicht, unsere Andacht wie geplant bei der Neuris-Kapelle abzuhalten. Dort durften wir mit Liedern und Gebeten unsere Mutter im Himmel ehren und lobpreisen. Wir brachten der Mutter Gottes unsere Bitten vor und dankten für Gemeinschaft, Freundschaft und Zusammenhalt. Die An-

dacht wurde von der zweitältesten Gruppe sehr besinnlich gestaltet.

Beim gemeinsamen Ansehen des Lagerfilms im Pfarrheim gab es viel zu lachen und die Vorfreude auf unser Jungscharlager im Juli wurde definitiv nochmal gesteigert. Ein ganz großer Dank gilt an dieser Stelle Lena Hofleitner für die Zeit und den Einsatz bei der Zusammenstellung unseres Lagerfilms!

Im Anschluss teilten sich die einzelnen Gruppen wieder auf, und gingen in die jeweiligen Quartiere, wo es mit verschiedenen Programmen weiter ging, bis alle schliefen. Manche etwas mehr, manche etwas weniger, manche gar nicht. Bei unserer ältesten Gruppe machte sich etwas Wehmut breit, bei den Jüngsten Stolz, dass sie die Nacht ohne Eltern, so toll gemeistert haben.

Unsere älteste Gruppe bereitete ein leckeres Frühstück für alle im Pfarrheim vor, bei dem wir gemeinsam die Nacht Revue passieren lassen konnten, Erlebtes miteinander teilten und uns die spannendsten und lustigsten Momente berichteten.

Für uns alle war es auf jeden Fall wieder ein schönes, spannendes und gemeinsames Abenteuer!

Carina Bürgstein



Wiesmather Minis

Ostern – etwas länger her, aber nicht in Vergessenheit geraten.

Die Karwoche ist für uns Ministranten immer eine sehr herausfordernde Zeit, da sehr viel zu tun ist. Zusätzlich zu den Messen stand das Eierfärben als fixer Bestandteil dieser Woche am Plan. Es wurde tatkräftig gewerkelt und auch beim Austeilen, blieb kein Ei zurück.

Doch zurück zu den Messen. Es waren Ministranten von groß bis klein involviert und in der Osternacht ministrierten bereits die Jüngsten. So konnte der Rekord der meisten Ministranten zu Ostern in der Osternacht gebrochen werden. An diesem Abend halfen insgesamt neun Mi-

nistranten. Mit der freien Spende, die wir von Ihnen für unsere gefärbten Eier bekommen haben, werden wir Ende Juni gemeinsam einen Ausflug unternehmen. Herzlichen Dank an jeden Einzelnen.

Eine kleine Vorschau: Die Wiesmather Ministranten, werden dieses Jahr am ersten Ferienwochenende wieder beim Mini-Fußball dabei sein, welches in Aspang stattfinden wird.

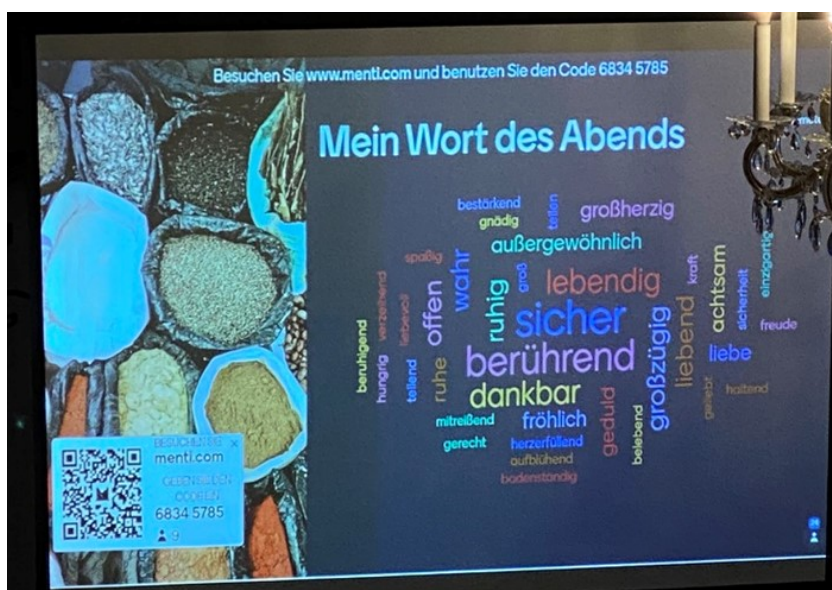


On-track Messe

Am 13.5 fand die erste On-track Messe in der Pfarrkirche Wiesmath statt. Ein Highlight war nicht nur das Lichtsystem, welches den Altarraum blau färbte, sondern auch das Wort des Abends, welches mittels einer Onlineumfrage erstellt wurde. Es war schön anzusehen, wie schnell die Besucher diese Neuerungen angenommen haben.

Ein herzliches Dankeschön an das Musikteam, welches die Messe wunderschön musikalisch und gesanglich gestaltet hat. Weiters ein Vergeltsgott an den Pfarrgemeinderat, der für das anschließende Buffet gebacken hat. Zuletzt möchten wir uns noch bei Kaplan Christoph Sperrer für das Zelebrieren der Messe bedanken.

Es war ein berührender Abend und wir würden uns freuen, eine Messe dieser Art wieder bei uns gestalten zu dürfen.



Katharina Braunstorfer



AKTIV

Fusswallfahrt nach Maria Schnee

Am 23. Mai machten sich auch heuer wieder einige Frauen zur Wallfahrt nach Maria Schnee auf.

Nächster Termin:

Mo 14.8.2023: Kräuterbüschel binden ab 8.00 Uhr im Pfarrheim!

Fleißige Helfer sind herzlich willkommen!



Helga Kornfehl

T E R M I N E

Juli:

- Sa, 01.07.: 14.00 Uhr Trauung Doris Rozanics und Dominik Kleinrath
19.00 Uhr Vorabendmesse
- So, 02.07.: 09.30 Uhr hl. Messe Schwarzenberg FF
- Sa, 08.07.: 9.00 Uhr Vorabendmesse
- So, 09.07.: 10.30 Uhr hl. Messe Jungscharlager Stadtweg
- Sa, 15.07.: 19.00 Uhr Vorabendmesse
- So, 16.07.: 09.30 Uhr hl. Messe
- Sa, 22.07.: 19.00 Uhr Vorabendmesse
- So, 23.07.: 09.30 Uhr hl. Messe

Annatag—Mittwoch, 26. Juli:

9.30 Uhr 11.00 Uhr

Nach der 09.30 Uhr Messe ist Beichtgelegenheit.

- Sa, 29.07.: keine Vorabendmesse

Annasonntag, 30. Juli

9.30 Uhr 11.00 Uhr

Nach der 09.30 Uhr Messe ist Beichtgelegenheit.

August:

- Sa, 05.08.: 19.00 Uhr Vorabendmesse
- So, 06.08.: 09.30 Uhr hl. Messe am Sportplatz
- Sa, 12.08.: 14.00 Uhr Trauung Johanna Bürgstein und Markus Puhr
19.00 Uhr Vorabendmesse
- So, 13.08.: 09.30 Uhr hl. Messe
- Mo, 14.08.: 19.00 Uhr Vorabendmesse
- Di, 15.08.: MARIÄ HIMMELFAHRT
09.30 Uhr hl. Messe mit Kräutersegnung

Sa, 19.08.: 19.00 Uhr Vorabendmesse
So, 20.08.: 09.30 Uhr hl. Messe (evt. in der Annakirche)

Sa, 26.08.: 19.00 Uhr Vorabendmesse
So, 27.08.: 09.30 Uhr hl. Messe

September:

Sa, 02.09.: 19.00 Uhr Vorabendmesse
So, 03.09.: 09.30 Uhr hl. Messe

Sa, 09.09.: 19.00 Uhr Vorabendmesse
So, 10.09.: 09.30 Uhr hl. Messe

Sa, 16.09.: 19.00 Uhr Vorabendmesse
So, 17.09.: 09.30 Uhr Jungscharmesse

Sa, 23.09.: 19.00 Uhr Vorabendmesse
So, 24.09.: 09.30 Uhr **ERNTE**DANKFEST



**Einen schönen Sommer,
den Kindern erholsame Ferien
und den Landwirten eine gute
Ernte
wünschen
Pfarrer Raimund Beisteiner,
Pfarrgemeinderat und
Vermögens-u. Verwaltungsrat**

Impressum: Pfarrblatt, Medieninhaber, Herausgeber: Pfarre 2811 Wiesmath Hauptplatz 1
Vertiefung des Glaubens und Information über das Pfarrleben

Redaktion: Öffentlichkeitsausschuss des PGR - Karin Heißenberger-Leitner

Fotos: Hackl Christian, Braunstorfer Katharina, Kornfeld Franz, Ostermann Monika, Pfarre

Druck: Kopie&Plakat Renate Ötschmaier, 2821 Lanzenkirchen Rosentalerstr.37

Über Ihre Anregungen und Kritiken, aber auch Beiträge zum Pfarrblatt freuen wir uns!

Bitte an: pfarrblatt@pfarrewiesmath.at